### **Veranstaltungsort:**

Kulturforum Haus Dacheröden Anger 37 99084 Erfurt

Tel. 0361-6551635

## **Organisation:**

Maja Eib I Politisches Bildungsforum Thüringen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Andreasstraße 37b 99084 Erfurt

Telefon: 0361 - 65491-0 Telefax: 0361 - 65491-11 kas-thueringen@kas.de www.kas.de/thueringen

# **Anmeldung:**

Wir bitten um Anmeldung mit beiliegender Antwortkarte bzw. per Fax oder E-Mail.

### **Eintritt frei!**

# Informationen zur Veröffentlichung von Bildern:

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Gefördert durch Zuwendungen der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaats Thüringen.

# **Z**つ

### EUROPA GESPRÄCH

### **EUROPA UND SEINE GRENZEN -**

Deutsch-Litauische Perspektiven 2016



DONNERSTAG | 10. NOVEMBER 2016 | 18.00 - 20.00 UHR

KULTURFORUM HAUS DACHERÖDEN | **ERFURT** 

In Zusammenarheit mit dem Honorarkonsultat der Republik Litauen für die Länder Thüringen und Sachsen-Anhalt und dem Deutsch-Litauischen-Forum (DLF)







Wozu gibt es Grenzen und welche Aufgaben sollen sie erfüllen, sollen sie trennen oder ordnen? Im heutigen Europa gibt es mehr als vielleicht gewünscht davon. So wissen wir, dass die Fläche des europäischen Kontinents im Osten vom Uralgebirge, im Süden vom Mittelmeer, im Westen durch den Atlantik und im Norden vom Nordkap u.a. eingegrenzt wird. Den Mittelpunkt dieser riesigen Fläche haben französische Geographen vom Institut Gèographique National im Jahre 1989 etwas nördlich der litauischen Hauptstadt Vilnius ausgemacht.

Litauen selbst hat eine wechselvolle und existenziell bedrohende Geschichte erleben müssen. Nach gemeinsamen Staatsstrukturen mit Polen im Mittelalter fiel es an Russland, wurde 1915 bis 1918 von Deutschland besetzt und erlangte erst 1918 seine Unabhängigkeit wieder. Mit der erneuten Besetzung im Sommer 1940nach dem Hitler-Stalin-Pakt durch die Sowjetunion und die anschließende deutsche Okkupation während des 2. Weltkriegs erlangte Litauen erst wieder am 11. März 1990 seine staatliche Unabhängigkeit nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion.

Litauen, seit 2004 Mitglied der EU und der NATO, ist heute fest integrierter Wirtschaftspartner Deutschlands an der östlichen Grenze der EU und NATO. Litauen und Thüringen bilden heutzutage eine Vielfalt von Gemeinsamkeiten in kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht. Mehrere Städte und Gemeindepartnerschaften, Schulpartnerschaften und kooperative Unternehmensbeteiligungen sind an der Tagesordnung. Die Geschichte der letzten Jahrhunderte lehrt uns aber auch, wachsam zu bleiben. Insbesondere die Lage an der politischen Grenze der NATO zu Russland, die derzeitige Politik der russischen Regierung gegenüber anderen Staaten im östlichen und südöstlichen Europa, letztendlich auch die Annexion der Krim durch Russland verunsichert die litauische Bevölkerung seit Jahren. Das Verständnis auf deutscher Seite für diese Sensibilitäten in Polen und den baltischen Staaten aufgrund ihrer historischen Erfahrungen soll im Rahmen der Diskussion und durch die Impulsvorträge geweckt werden.

25 Jahre Unabhängigkeit Litauens nach 45 Jahren sowjetischer Herrschaft, 25 Jahre wirtschaftlicher Aufschwung und Entwicklung bei eigenständiger Meisterung der Wirtschaft- und Finanzkrise kann nur mit Hochachtung anerkannt werden und ist es Wert zu diskutieren. Erfahrungen zu sammeln, Anregungen aufzunehmen und Perspektiven aufzuzeigen, dazu laden wir Sie herzlich an diesem Abend ein.

# DONNERSTAG | 10. NOVEMBER 2016 | 18.00 - 20.00 UHR

### **BEGRÜSSUNG**

### **Bernd Moser**

Litauischer Honorarkonsul

### **IMPULSE UND GESPRÄCH**



### Elisabeth Bauer

Leiterin der Auslandsbüros Baltische Staaten und Skandinavien der Konrad-Adenauer-Stiftung



### Prof. Dr. Kestutis Masiulis

bis 2012 Mitglied des Seimas | seit 2005 Professor an der Mykolas-Romer-Universität



### Dr. Dietrich von Kyaw

Botschafter a.D. | u.a. 1993 bis 1999 Ständiger Vertreter Deutschlands bei der Europäischen Union, 2000 bis 2003 Berater der litauischen Regierung für den Beitritt in die EU

### **MODERATION**

### **Blanka Weber**

Freie Journalistin

### **SCHLUSSWORT**

### Maja Eib

Landesbeauftragte der Konrad-Adenauer-Stiftung für den Freistaat Thüringen

Anschließend kleiner Empfang mit Zeit zur Begegnung und persönlichen Gesprächen.